

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juni 2019

09.30 Uhr  
Kirche Unterstammheim  
Gottesdienst  
Predigt: Pfarrerin Seraina Bisang  
Kollekte: Menschenrechte

Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Freitag, 5. Juli 2019

20.00 Uhr  
Antoniuskapelle Waltalingen  
Taizé-Andacht

Sonntag, 7. Juli 2019

19.00 Uhr  
Kirche Unterstammheim  
Abendgottesdienst mit Apéro und Verabschiedung von Simone Galvan als Mesmerin-  
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann  
Mitwirkung: Kirchenchor  
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Sonntag, 14. Juli 2019

09.30 Uhr  
Antoniuskapelle Waltalingen  
Gottesdienst mit Taufe  
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann  
Kollekte: ACAT Schweiz

Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim  
Abholdienst für Gunt- und Waltalingen, Richard Reutimann  
Tel. 052 745 11 80

Fahrdienst ab Altersheim Oberstammheim und Gemeindehaus Unterstammheim jeweils 30 resp. 25 Minuten vor dem Gottesdienst.

**Taizé Andacht**

Freitag, 5. Juli 2019

20.00 Uhr  
Antoniuskapelle Waltalingen

Mit Pfarrer H.-J. Heckmann und musikalischer Begleitung durch Martina Brunner oder Walter Knöpfel, Orgel.

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen  
07.00 Uhr im Chor der Kirche Unterstammheim  
*Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.*

Kirchenchor

Proben jeden Dienstag  
20.00 Uhr  
(ausser Schulferien)  
Singsaal des Sekundarschulhauses (ehem. Realschulhaus)

Offene Männergruppe

Mittwoch, 24. Juli 2019

Wirthenstube Unterstammheim

Für Männer jeden Alters  
1 mal monatlich  
jeweils Mittwoch

Weitere Daten:  
21. August

Kontakt: E. Geissbühler,  
Tel. 079 670 95 74.  
ernst.geissbuehler@zh.ref.ch  
Einstieg jederzeit möglich!

Spielnachmittag für Erwachsene

Montag, 8. Juli 2019

14.00 – 17.00 Uhr  
Wirthenstube Unterstammheim

Amtshandlungen

Taufe

Sonntag, 14. Juli 2019

Mariella Rosa Fenner  
Tochter von Viola und Roger Fenner-Ulrich, Waltalingen

Abdankung

Donnerstag, 13. Juni 2019

Erika Frei-Brütsch  
geb. 17.04.1928  
gest. 02.06.2019

Konfirmanden

Sommerpause

Kinder

3. Klass-Unti

Dienstag 13.30-15.00 Uhr  
Kindergarten Schulhaus Unterstammheim  
Frühlingssemester

Minichile

Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr  
Kindergarten Schulhaus Unterstammheim  
Frühlingssemester

Kolibri

*Der Kolibri macht im Frühling und Sommer eine Pause.*

*Wir starten das neue Kolibri-Jahr nach den Sommerferien.*

Auskunft erteilt: Susanne Friker,  
Kirchenpflege Religionspädagogik:  
susanne.friker@kirche-stammheim.ch

Cevi

29. Juni 2019

14.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Unterstammheim

20. – 27. Juli 2019

Sommerlager in Ossingen

www.cevistammertal.ch

reformierte kirche stammheim

**Kollekten im Monat Mai 2019**

Sonntag, 05.05.19:  
Bibelkollekte / Fr. 234.00

Sonntag, 12.05.19:  
Die dargebotene Hand / Fr. 512.50

Sonntag, 19.05.19:  
Sorgentelefon für Kinder / Fr. 240.00

Sonntag, 26.05.19: SEK für Frauenarbeit / Fr. 98.75

*Wir veröffentlichen hier ab jetzt die Kollektenbeträge und Empfänger des vergangenen Monats.*

*“Denkt doch einmal an die Spatzen! Zwei von ihnen kosten nicht mehr als einen Groschen, und doch fällt kein einziger Spatz auf die Erde, ohne dass euer Vater es zulässt. „*

*Matthäus 10:29*

Impressum

**Herausgeber:**

Reformierte Kirchgemeinde Stammheim

**Redaktion:**

Heinz-Jürgen Heckmann  
Corinne Heimgartner  
Christine Frei Feer  
Angelo Nieto

Die nächste Nummer erscheint am 12. Juli 2019.

Reformierte Kirchgemeinde Stammheim

**Pfarramt:**

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann  
Tel. 052 745 11 46  
pfarramt@kirche-stammheim.ch

**Sekretariat:**

Corinne Heimgartner  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 8.00-11.30 Uhr  
13.30.00-16.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00-11.30 Uhr  
Tel. 052 745 11 59  
sekretariat@kirche-stammheim.ch

**Kirchliche Jugendarbeit:**

Angelo Nieto  
Tel. 052 745 11 55  
oder 079 738 15 61  
angelo.nieto@kirche-stammheim.ch

reformierte kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

**Grosser Himmel – Unendlichkeit**

*Gegen Ende unserer fünfwöchigen Velotour, zu der wir von zu Hause gestartet waren, erreichten wir in Salin de Gireaud das Meer. Es war eine Reise von der Kälte in die Wärme, eine Reise von den Bergen in die Ebenen der Camargue.*

*Im noch kalten Meerwasser stehend, überkam mich ein grosses Glücksgefühl. Der frühlingsblaue Himmel, der sich weit über Wasser und Land spannte, der Strand, der beidseitig im Unendlichen endete. Das Meer, das mit feinen Wellen den Sand streichelte. Ich war erfüllt von Dankbarkeit, dass wir ohne Unfall die über 1300 km fahren konnten.*

*Das Unterwegssein, das tägliche Packen, das Fahren entlang der Rhone, über Felder, durch Wälder, durch Dörfer und Städte, die Düfte, der Gesang der Vögel, das Ankommen, Auspacken, einfach herrlich. Am Abend haben wir das feine Essen und ein gutes Glas Wein genossen und so den Tag abgerundet.*

*Was bleibt? Freude und Dankbarkeit, dass wir diese Reise erleben durften, und mit dem, was in je zwei Sagoschen Platz hatte, gut leben konnten. Schlussendlich ein geschärfter Blick für die wunderschöne Landschaft hier im Stammertal.*

Herzlich



Peter Zollinger, Kirchenpflege.

# reformiert. chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZH 1699 Nr. 13 / 28. Juni 2019



Ein Mauersegler bremst beim Anflug auf sein Nest.

**Wer mit offenen Augen und offenem Herzen durchs Leben geht, der wird jeden Tag etwas entdecken, das ihn froh macht und für das er dankbar sein kann, gerade im Frühling und im Sommer. Ich erfreue mich im Augenblick jeden Morgen an dem Vogelkonzert im Bereich von Friedhof, Kirche und Pfarrhaus. Und seit jeher fasziniert mich der Vogelflug.**

Beim Blick in den Himmel kommt man schon ins Staunen: Die Vögel sind als Könige der Lüfte jedem unserer Flugzeuge aerodynamisch weit

überlegen. Unglaublich sind die Eleganz, mit der die Vögel durch die Luft gleiten, und die Zielstrebigkeit, mit der sie ihren Weg finden.

All das haben Menschen schon seit Jahrtausenden bewundert. Das Buch des Propheten Jeremia etwa ist geschätzte 2500 Jahre

Fortsetzung von Seite 1:

alt. Schon damals blickte der Prophet in den Himmel und staunte, wie wunderbar die Vögel ihren Weg finden. Und bedauerte, dass wir Menschen nicht genau den gleichen Instinkt haben. Da heisst es: „Selbst der Storch am Himmel kennt seine Zeiten, Taube, Mauersegler und Schwalbe halten die Zeit ihrer Heimkehr ein, mein Volk aber kennt nicht die Ordnung des HERRN.“ (Jeremia 8,7).

*auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen – euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht mehr wert als sie? Wer von euch vermag durch Sorgen seiner Lebenszeit auch nur eine Elle hinzuzufügen?“ (Matthäus 6,26f).*

Im Mittelalter schliesslich galt Franz von Assisi als Schutzpatron der Tiere, insbesondere aber der

## Sie staunen alle über die Schöpfungsordnung, in die hinein wir als Lebewesen geboren sind.

Könnten wir doch von den Vögeln lernen, so der Prophet, wann es Zeit ist umzukehren! Hätten wir doch wie die Vögel diesen inneren Kompass, der uns zum Licht und zum Leben führt! Man sieht den Propheten seufzend den Kopf schütteln. Jeremia ist nicht der Einzige geblieben, der diese Idee hatte. Der leidende Hiob empfiehlt seinem Freund Zofar: „Aber befrage das Vieh, dass es dich lehre, und die Vögel des Himmels, dass sie es dir kundtun ... Wer von ihnen allen wüsste nicht, dass die Hand des HERRN es so gemacht hat? In seiner Hand ist die Seele alles Lebenden und der Geist im Leibe jedes Menschen.“ (Hiob 12,7+9f).

Vögel. Eine Legende erzählt, wie Franziskus eine Tages eine grosse Schar von Vögeln sah, auf sie zulief und ihnen eine Predigt hielt: „Meine Brüder Vögel, gar sehr müsst ihr euren Schöpfer loben, der euch mit Federn bekleidet und euch die Flügel zum Fliegen gegeben hat, die klare Luft wies er euch zu und regiert euch, ohne dass ihr euch zu sorgen braucht“.

Erstaunlich, wie sich die Erfahrungen und Gedanken der gläubigen Menschen durch die Jahrhunderte, ja gar Jahrtausende hindurch ähneln beim Blick nach



Bild: Jülli Fink Isaaksen

Die Tiere können es uns lehren, dass wir alle in Gottes Hand sind. Auch Jesus nimmt später die Vögel unter dem Himmel als Beispiel für ein bedingungsloses Vertrauen Gott gegenüber: „Schaut

Rückblick  
Velorally

### SPANNEN..... ZIELEN..... ABWÄGEN..... LOSSLASSEN..... HOFFEN.....

Fertigkeiten, die man an unserem Posten beim Velorally gut gebrauchen konnte um die Ziele Glück, Frieden und Liebe zu erwischen - ganz ähnlich wie im Leben. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die diesen Posten mitgestaltet und geleitet haben. Es war ein grosser Spass für gross und klein!

Angelo Nieto, Jugendarbeit.



Bild: A. Nieto

oben: Sie staunen alle über die Schöpfungsordnung, in die hinein wir als Lebewesen geboren sind. Sie sind wehmütig darüber, dass wir als Menschen nicht genau die gleichen inneren Koordinaten haben, die uns Richtung und Ziel im Leben vorgeben, wie etwa die Vögel. Stattdessen plagen wir uns oft mit Fragen nach dem richtigen Weg und dem bestmöglichen Ziel.

Andererseits waren Jeremia und Hiob, Jesus und Franziskus auch freie Menschen. Was haben sie anders gedacht oder gemacht als der Großteil der Bevölkerung um sie herum, dass sie zu solchen Erkenntnissen kamen? Sie waren Menschen mit

einem wachen Sinn für die Natur um sie herum und mit einer wachen Seele für den Schöpfergott, für den himmlischen Vater als ihr ganz persönliches Gegenüber. Es waren Menschen, die gern gebetet und gelobt haben. Gerne reihe ich mich also in diese Kette der Vogelbewunderer ein. Immer, wenn ich unsere gefiederten Freunde wegfliegen oder zurückkehren sehe, werde ich von ihnen daran erinnert, dass es auch in meinem Leben Sinn und Ziel gibt. In Gottes Hand ist die Seele alles Lebenden und der Geist im Leibe jedes Menschen.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann.

Rückblick  
KGV Juni 2019

### Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung vom 5.6.2019

**Jahresrechnung 2018**  
Die anwesenden Stimmberechtigten haben die Jahresrechnung 2018 einstimmig genehmigt. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 912'717.81 und einem Ertrag von CHF 889'099.59 ab. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 23'618.22, wobei ein Aufwandbudgetiert war. Investitionen wurden 2018 keine getätigt. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf CHF 491'971.00.

**Projekt Sanierung Kirche**  
Liegenschaftsverwalter Peter Zollinger schlug den Bogen zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. März 2019, an der über das Projekt Sanierung Kirche informiert wurde. Er versicherte, dass die Kirchenpflege die kritischen Stimmen aus der Reihe der Kirchgemeindemitglieder ernst nimmt. Das Ziel im März war, den Stimmberechtigten die mögliche Bandbreite der Sanierung aufzuzeigen. Dies heisst jedoch nicht, dass zwingend sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Die Kirchenpflege wird sich an ihrem Klausurtag Anfang Juli diesem Thema widmen.

**Dank**  
Der Schluss des geschäftlichen Teils stand ganz im Zeichen des Dankes der Präsidentin an die Kirchenpflege, den Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und die Konventsleiterin Corinne Heimgartner, die an den

Sitzungen der Kirchenpflege in beratender Funktion teilnehmen. Ausserdem gilt ein grosser Dank sämtlichen Kirchgemeindemitgliedern, die mit ihrem geschenkten Vertrauen die Arbeit der Kirchenpflege unterstützen und mittragen.

**Projekt «Safisha»**  
Im Anschluss an die Versammlung entführte Carmen Knöpfel die Anwesenden in einem spannenden Vortrag in eine andere Welt. Sie stellte das Projekt «Safisha» vor, eine Schule in Kenia, an der sie als Lehrerin vor zwei Jahren gearbeitet hat. Nach diesem Einsatz kam sie auf die Idee, mit dem Velo eine Tour durch acht afrikanische Länder zu machen und dabei für die Schule Geld zu sammeln, um die Situation und Infrastruktur vor Ort zu verbessern. Carmen zeigte lustige, überraschende, zum Nachdenken anregende und eindruckliche Bilder von ihrer fünfmonatigen Tour, auf der sie von vier Kollegen begleitet worden war. Sie schloss mit einem grossen Dank an die Kirchgemeinde Stammheim, die die Schule und das Projekt «Safisha» seit Dezember 2018 mit einer monatlichen Spende von CHF 300 unterstützt. Ausserdem richtete sie Dankesworte und Grüsse von Alice Muhonja aus, der Direktorin der kenianischen Schule.

Janine Landolt-Spiegel  
Präsidentin Kirchenpflege.

### Bericht aus der Sitzung der Kirchenpflege vom 12. Juni 2019:

- Die Ref. Kirche Zürich plant für den **5. Juni 2020 eine lange Nacht der offenen Kirchen** - diesmal nicht in der dunklen Jahreszeit sondern im Sommer, was andere Möglichkeiten eröffnet. Die Kirchenpflege überlegt sich eine Beteiligung und wenn ja, in welcher Form.

reformierte  
kirche stammheim

2019 ÜÜSI  
CHILE  
BEWEGE!

## Abendgottesdienst mit Apéro



Reformierte Kirche Unterstammheim

Wir verabschieden uns von unserer Mesmerin Simone Galvan.

Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen  
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und alle Beteiligten

reformierte  
kirche stammheim

2019 ÜÜSI  
CHILE  
BEWEGE!

Wir suchen für  
unsere Kirche in  
Stammheim

**Sigrist w/m**

Pensum 20%, Anstellung per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Kirche und Mithilfe bei Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen
- Bedienung der Technischen Anlagen
- Reinigung der Kirche / Sauberhalten der Umgebung
- Zusammenarbeit mit Pfarrpersonen, kirchlichen Mitarbeitern und Behörden

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einer farbigen und bewegten Kirchgemeinde
- Gute Arbeitsbedingungen und eine Besoldung gemäss Personalrecht der Landeskirche

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Menschen
  - Flexibilität und Belastbarkeit
  - Wohnort in unserer Gemeinde
- Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Ref. Kirche Stammheim, Sekretariat, Oberdorf 13, 8476 Unterstammheim

Rückblick in Bildern

### Feldgottesdienst 2019

Wegen der unsicheren Wetterlage in diesem Jahr fanden sich Teilnehmer und Musiker in der Turnhalle Waltalingen ein. Die einleitenden Worte sprach Prediger Daniel Ott von der Chrischona-Gemeinde Stammheim.



Organisatorin der Verpflegung war Rösli Ulrich.

Für Speis- und Trank war gesorgt.



Nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein Stammheim auf zum Konzert.



Bilder: Christine Frei.

reformierte kirche flaachtal  
Berg am Irchel - Buch am Irchel  
Kloster-Mössli

theater zurich

ZÜRICH  
500 JAHRE  
REFORMATION



© Peter Rössli / PRF Fotografie

## ZWINGLI ROADSHOW

von Brigitte Helbling

Theater Kanton Zürich

Worbighalle Flaach – an der Botzengasse in Flaach

Samstag 23. November 2019 20:00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal



Aufnahme: André Boss

# KONFIRMATION 2019

Reformierte Kirchgemeinde Stammheim